

Unsere Zeichen
TW

Kaiserslautern
13.09.2020

**Netzwerk-Analyse im Bereich Kultur:
Analyse der Vernetzung der regionalen Kulturträger und -multiplikatoren im Oberen Mittelrheintal
Schwerpunkt: Kulturträger und Kulturschaffende**

Hier:

Umfrage bei Kulturträgern und Kulturschaffenden im Oberen Mittelrheintal

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. habil. Gabi Troeger-Weiß

Auftraggeber:

Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz e.V. - ZIRP

Kaiserslautern, im September 2020

Darf ich Sie bitten, nun ein einige Fragen zu beantworten:

I. Fragen zum Stellenwert der „Kultur“

1. Welcher kulturellen Einrichtung und/oder Dienstleistung können Sie sich zurechnen?

- Museum, welches?
.....
- Klassisches Musikevent, welches?
.....
- Modernes Musikevent, welches?
.....
- Sprechtheater/Schauspiel
- Oper/Operette
- Literatur-Lesungen
- Bibliotheken
- Bildende Kunst-Ausstellungen
- Film-Kino
- Burgen und Schlösser
- Sonstiges, was?
.....

2. Welche Organisationen sind in Ihrem Landkreis/in Ihrer Stadt/in Ihrer Gemeinde Ihrer Meinung nach die wichtigsten Kulturträger? (Mehrfachantworten sind möglich)

- Die Kommune selbst
- Kulturvereine, welche?
.....
- Kunstvereine, welche?
.....
- Privatpersonen
- Kultur-Unternehmen, welche?
.....
- Zweckverbände, z.B. für Museen
- Verlage

3. Welche Angebote im Bereich Kultur haben aus Ihrer Sicht die größten Wirkungen? (Mehrfachantworten sind möglich)

-
- An welche Wirkungen denken Sie
- Wirkungen auf den Arbeitsmarkt
 - Wirkungen auf die Lebensqualität der Bevölkerung
 - Wirkungen auf das Image
 - Wirkungen auf den Tourismus und Naherholungsverkehr
 - Weitere Wirkungen, welche?
.....

II. Fragen zu Vernetzungen im Bereich Kultur

4. Sind Sie als Kulturträger/Kulturschaffender vernetzt, d.h. haben Sie laufende Kontakte zu anderen Kulturschaffenden oder organisieren Sie gemeinsame Projekte?
- Ja, um welche Netzwerke handelt es sich?
.....
.....
- Nein, warum nicht?
.....
.....
5. Welche Formen der Vernetzung gibt es nach Ihrer Einschätzung? (Mehrfachantworten sind möglich) (Mehrfachantworten möglich)
- Gemeinsame Veranstaltungen (z.B. Workshops, Tagungen)
 Regelmäßige Treffen
 Gemeinsame Organisation (z.B. Ticketverkauf)
 Gemeinsame Einladungsverteiler
 Gemeinsame organisatorische Plattform (z.B. eingetragener Verein, Zweckverband o.a.)
 Laufender informeller Austausch
 Regelmäßiger Informationsaustausch
 Gemeinsame Werbe- und Marketingaktivitäten
 Sonstiges?
.....
6. Wer sind die Initiatoren der Netzwerke im Bereich Kultur? (Mehrfachantworten sind möglich)
- Die Kommune
 Einzelpersonlichkeiten
 Unternehmer
 Leiter von Museen
 Vereine
 Leiter von Musikfestivals und -events
 Medien
 Verlage
 Sonstiges, wer?
.....
7. Wo sind die kulturellen Netzwerke verortet? (Mehrfachantworten sind möglich)
- ausschließlich kommunal
 Überörtliche-regionale Vernetzung
 Vernetzung innerhalb der Region Weltkulturerbe
 innerhalb von Rheinland-Pfalz
 in Süddeutschland
 auf nationaler Ebene
 auf internationaler Ebene
8. Welche Gründe sprechen aus Ihrer Sicht für eine Vernetzung? (Mehrfachantworten sind möglich)
- Ökonomische und organisatorische Gründe (Einsparungen)
 Gezielter und effizienter Einsatz von Personal- und Sachmitteln
 Breitere Ansprache von Zielgruppen
 Breites und einheitliches Marketing insbesondere für die Weltkulturerbe Region Oberes Mittelrheintal
 Lernen von den anderen
 Außendarstellung eines breiten Angebots
 Verbesserung des Images der Kommune und der Region
 Sonstiges, was?

9. Welche Unterstützung erfahren Sie durch öffentliche Organisationen (Land, Stadt/Gemeinde, Landkreis o.a.)? (Mehrfachantworten sind möglich)
- Organisation regelmäßiger Workshops und Gesprächsrunden als Plattform zum Austausch
 - Finanzielle Unterstützung im Rahmen der Förderung freiwilliger kommunaler Aufgaben
 - Ansprache von Multiplikatoren und Sponsoren durch öffentliche Einrichtungen
 - Einsatz von kommunalem Personal bei der Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Mitarbeiter des Bauhofs)
 - Unterstützung bei Marketingaktivitäten
 - Sonstiges, was?
10. Würden Sie sich eine stärkere Unterstützung Ihrer Arbeit durch die öffentliche Hand wünschen?
- Ja, wie könnte diese Unterstützung aussehen?
.....
 - Nein, warum nicht?
.....
11. Welchen Nutzen und welche Vorteile sehen Sie in einer Vernetzung mit anderen Kulturträgern?
.....
.....
12. Wie schätzen Sie die ökonomischen Wirkungen des Bereichs „Kultur“ in Ihrem Kulturbereich ein?
- Sehr hoch
 - Hoch
 - Gering
- Können Sie die ökonomischen Wirkungen in einem Geldbetrag fassen?
- Ja, wie hoch ist der Mehrwert im Bereich Kultur? Euro
 - Nein

III. Künftige Ausrichtung und Erfordernisse der Netzwerkarbeit

13. Zusammenfassend betrachtet: welche Vor- und Nachteile, welche Chancen und Defizite sehen Sie in der „Kulturszene“? Was sollte Ihrer Meinung nach an der Netzwerkarbeit im Oberen Mittelrheintal verbessert werden?
- Vorteile und Chancen
.....
 - Nachteile und Defizite
.....
 - Verbesserungsvorschläge und Maßnahmen
.....
.....
14. Würden Sie eine Intensivierung der Vernetzung begrüßen?
- Ja, warum
.....
 - Nein, warum nicht?
.....

15. Welcher Bedarf besteht künftig – auch im Hinblick auf die Bundesgartenschau - für die Netzwerkarbeit und den Ausbau der Kulturregion „Oberes Mittelrheintal“? (Mehrfachantworten sind möglich)

- Professionalisierung, insbesondere im Bereich Marketing
- Verbesserung der personellen Situation
- Verbesserung der finanziellen Situation
- Erweiterung der Netzwerke
- Stabilisierung der Netzwerke
- Verbesserung der Organisationsstrukturen
- Sonstiges, was?

.....

16. Welche Persönlichkeiten sollten Ihrer Meinung nach die Kulturregion „Oberes Mittelrheintal“ entwickeln und „nach vorne bringen“? (Mehrfachantworten sind möglich)

- Landesregierung
- Landrat
- Bürgermeister
- Zweckverbände als interkommunale Organisationen
- Unternehmer
- Kulturvereine
- Geschäftsführung Bundesgartenschau
- Andere, wer?

.....

17. Mit wem bzw. mit welcher Organisation würden Sie sich eine starke Kooperation künftig wünschen?

.....

IV. Fragen zu Ihrer Organisation/Ihrer Einrichtung/Ihrem Unternehmen/Ihrem Verein

18. Wie sind Sie organisiert?

- Privat – Einzelperson/Einzelunternehmen
- Gemeinnützig
- Privatwirtschaftlich
- Gewerblich
- Öffentliche Trägerschaft
- Private-öffentliche Partnerschaft

19. Wo befindet sich der Standort Ihrer Einrichtung?

Postleitzahl:

.....

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen sehr!